



# Praktische Mitteilungen

für Industrie  
Handel u. Gewerbe  
für Haus-  
Garten- und Landwirtschaft.

**Insertions-Prospekt.**  
Die „Praktischen Mitteilungen“ erscheinen jeden Sonntag in einer ganzseitigen Auflage von 32.000 Exemplaren und werden durch eine Anzahl Setzungen als Sonntags-Beilage über ganz Deutschland verbreitet.

**Gratis-Beilage.**

**Insertions-Zarif.**  
Der Preis pro Raumzeile oder deren Raum beträgt 80 Pf. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Prospekte als Beilage bezogen werden billiger berechnet. Erklärungsort für Zahlung ist Dresden.

## Welke Blätter.

Zu immer früherer Stunde sinkt die Sonne, immer später steigt sie empor. Die Blätter der Bäume und Sträucher werden welk und fahl, und Blatt um Blatt sinkt nieder. Die Blumen in Wald und Feld neigen müde und welkend ihr Köpfchen, dürres Laub und Reisig raschelt unter den Füßen des Spaziergängers, schmuckloser werden von Tag zu Tag die Galden und Kluren, und selbst die Quellen und Bäche scheinen nicht so fröhlich dahinzusfließen, wie in der blühenden Frühlings- und Sommerzeit.

Wäre es da ein Wunder, wenn auch das Menschenherz sich zur Schwermut und Trauer neigte? Stimmt nicht dieses Absterben der in vollster Schönheit gestandenen Welt das Gemüt des Menschen trübe? Ach nein! Zu viel des Schönen ist noch geblieben. Die Blüten des Lenzes sind zu Früchten gereift, süßelnd und jauchzend ist der goldene Wein eingeheimst, die Rühle der Herbsttage bringt angenehme Frische und Mühigkeit in die von der Sonnenhitze ermatteten und erschlafenen Glieder und jedes Blümchen, das einsam am Wege blüht, jedes Fleckchen Grün freut uns doppelt.

Die Natur ist ja immer schön, immer bewundernswert, ob im Blütenduft des Lenzes, dem Sonnenglanz des Sommers, dem Fruchtereichtum des Herbstes oder der weißen gewaltigen Majestät des Winters. Glückliche Menschen, welche Auge, Herz und Sinn für die hundertfachen Reize der Naturschönheit haben, welche zu würdigen und zu fassen verstehen, was das große, reiche All bietet an wechselndem Zauber und verschwenderischer Fülle. Nur halb so wertvoll, halb so schön ist das Dasein für diejenigen, welche blind und teilnahmslos vorübergehen an der Pracht der Natur. In ihr allein ist wahrer Genuß, ist Trost für alle Schmerzen des Herzens zu finden, sie richtet die kummervollen Seelen auf zu neuem Glauben, neuem Hoffen und gewährt dem Zufriedenen höchstes, reinstes Glück.

## Bruno Volger: Das goldene Buch des Kaufmanns.

Ein Lehr- und Lernbuch, das Ganze des kaufmännischen, praktischen und theoretischen Wissens klar und allgemein verständlich behandelnd, unter Mitwirkung von Professor Dr. Wendi, Dr. Dohren, Rechtsanwalt Kettenbeil, Handelschuldirektor Mering und anderen. Zehn Lieferungen à 80 Seiten stark, Legion-

format, à Markt 1,20. (Leipziger Verlagshaus Arthur Schneider, Leipzig).

Von diesem, seiner ganzen Anlage nach als hervorragend bezeichneten Werke liegt soeben die 1. Lieferung vor und nach Beurteilung dieses zehnten Teiles des Werkes haben wir es mit einem recht gediegenen, glänzend geschriebenen und vortrefflich ausgestatteten Lehr- und Lernbuch zu thun. Die erste Lieferung bereitet sich über Hermes und Merkur, den Gott der Kaufleute und der — Diebe. Professor Wendi giebt Winke und Regeln für eine, die Tüchtigkeit und Würde des Mannes stützende Charakterbildung und Charakterbildung und ihm schließt sich sofort die „Handelsgeschichte“, bearbeitet vom Herausgeber des Werkes, an. Das ist ein prächtig geschriebener Stoff, leicht und flüssig und spielend denselben beherrschend, gleitet der Handel der älteren Kulturvölker, der Handel des stolzen Rom und weiter der des Mittelalters vorüber. Die eingestreuten Bilder passen sich der Zeit an, die sie darstellen, und man darf die Idee, ein solches Werk nach Möglichkeit zu illustrieren, eine glückliche nennen.

Die zehn Lieferungen enthalten außer den Abhandlungen über „Hermes-Merkur“, über Charakter und Charakterbildung“ und einen Anhang, der sich als Hand- und Fremdwörterbuch der Handelsprache mit etwa 4000 Begriffen vorstellt, folgende 16 Bücher der Unterabteilungen:

1. Handelsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Kolonien,
2. Handels-Korrespondenz,
3. Geschäftsformulare,
4. die kaufmännische Propaganda,
5. das kaufmännische Rechnen,
6. Buchführung nach doppeltem und amerikanischem System,
7. Handelsgeographie,
8. Volkswirtschaftslehre,
9. Handelsrecht,
10. das bürgerliche Recht,
11. das deutsche Konkursrecht,
12. Allgemeine Prozeßkunde,
13. Patent-, Schutz und Gebrauchsmusterrecht,
14. das Wichtigste der Gewerbeordnung und das Wettbewerbsgesetz,
15. das Wichtigste des Wechselrechtes,
16. die Versicherung.

Wir behalten uns vor, gelegentlich des Erscheinens der späteren Lieferungen noch einmal eingehend auf das Volger'sche Werk zurückzukommen. Das Eine sei aber ausgesprochen, die ganze Anlage und die Namen der Bearbeiter bürgen dafür, daß man es mit einem Buch zu thun hat, welches rückhaltlos, als feinen Zweck erfüllend, empfohlen werden darf.

## Die Firma P. Pokora, Cigarrenfabrik, Neustadt i. W.-Pr., Nr. E 34, hat sich

seit ihrer Gründung zum Geschäftsprinzip gemacht, „Reelle Ware für den denkbar billigsten Preis“ zu liefern. Dies hat die Firma auch bis heute durchgeführt und wird es in Zukunft auch beibehalten. Infolge direkter und sehr bedeutender Einkäufe aus nur den ersten Bezugsquellen des In- und Auslandes und der billigen



Arbeitskräfte ist es möglich, ihre bekannten guten Qualitäten zu so billigen Preis zu liefern. Ein Beweis dafür, daß die Firma Porora preiswerte Qualitäten Cigarren, Cigaretten und Cigarillos liefert, bietet die mehrmalige Erweiterung der stattlichen Fabrik und Anschaffung neuerer Maschinen. Eine besondere Spezialität der Firma, welche auch patentamtlich geschützt, ist die Anfertigung verschiedener Marken mit Nikotinfanalyzer, Rauchfänger und Staubfänger. Es ist somit also auch der hygienischen Seite des reinen Tabakgenusses Rechnung getragen. Die Firma P. Porora, Cigarrenfabrik Neustadt, W.-Pr., Nr. E 34, kann jedem Raucher nur bestens empfohlen werden. M. F.

### Haar-Crower.

Wer möchte wohl nicht im Besitz eines schneidigen Schnurrbartes sein, oder wer möchte nicht seine ehemaligen dichten, schönen Haare wieder haben, die infolge Krankheit oder allzu anstrengender Arbeit verloren gegangen sind. Dies ist leicht mit geringen Mitteln zu erlangen. Wie die vielen Dankschreiben und Nachbestellungen erweisen, liefert die Firma J. Graben Durlaigh, Berlin SW. 212, Leipziger Straße 84, eine Haar-Komade, „Haar-Crower“, mittels welcher es möglich ist, in wenigen Wochen ein schönes, kräftiges und volles Haar zu erhalten. Damit sich aber jeder Käufer vor der Anschaffung einer großen und teuren Dose überzeugen kann, daß er ein wirklich gutes Mittel gefunden, so versendet die Firma gegen 20 Pf. eine kleinere Probebox, welcher Gebrauchsanweisung, Beschreibung und Behandlung der Haare, um dieselben dauernd zu erhalten, Reinigung der Kopfhaut usw. beiliegt. Es wollen sich daher Interessenten vertrauensvoll an die genannte Firma wenden und sich bezügl. Prospekte schicken lassen. J.

### Wie viele Damen

haben nicht schon die unliebsame Erfahrung machen müssen, daß, trotzdem sie ihr Haar gründlich und besonders schön in kleine Löcher gebrannt hatten, sich nicht hielten, sondern all die schönen Wellen und Locken gingen in kurzer Zeit schon wieder aus. Da nun das lästige Brennen sehr schädlich auf den Haarwuchs einwirkt und die Haare sogar durch das viele Brennen ausfallen, so dürfte es den Damen sicher willkommen sein, zu erfahren, daß sie durch Gebrauch von Haarträufel-Elixier „Wandine“ die schönsten Wellen und Locken dauernd erhalten. Die Anwendung ist höchst einfach und bequem. Zu beziehen durch Parfümerie Otto Falter, Musikau in Schl. J.

### Eine großartige

Neuheit ist das Kaleidoskop. Dasselbe ist mit Stativ, geschliffenen Spiegeln, drehbarem Kapselrad, ausgefattet, hat eine Höhe von 240 Millimetern und eine Länge von 215 Millimetern, und ist infolge seiner gediegenen und großartigen Ausstattung eine Zierde jedes Zimmers. Durch einfaches Drehen zaubert dieser Apparat viele Millionen immer verschiedene, sehr kunstvolle farbige, reizende Bilder hervor, z. B. symmetrische Figuren, wie Sterne, Sternmuster, Broschen, Kronen usw. und bildet dadurch jahraus, jahrein immer neue und belehrende Unterhaltung. Als Spezialität wird dieses Kaleidoskop von Herrn J. Bathe jr., Walbe 3, Westf., fabriziert und beweisen die der Firma zugegangene große Zahl Anerkennungschriften, welche Beliebtheit sich dasselbe erworben hat. Da dieses Kaleidoskop sehr billig ist und für groß und klein paßt, so eignet es sich vorzüglich zu Geschenken. Prospekte und Preislisten versendet die Firma J. Bathe jr., Walbe 3, Westf. Auf Wunsch gratis und franko. Interessenten wollen sich dieselben zusenden lassen. M. F.

### Feuerung mit Vergasungsrost über dem Brennrost.\*)

Bekanntlich werden von allen Seiten bedeutende Anstrengungen gemacht, die Rauchplage zu vermindern, wobei namentlich auf das Herabmindern des aus industriellen Heizungsanlagen herströmenden Rauches Bedacht genommen wird. Die Zahl der für eine Rauchverbüttung gemachten Vorschläge ist Legion und die in Vorschlag gebrachten Feuerungskonstruktionen haben wohl bei normalem Betriebe auch ihr Ziel nahezu erreicht, wenn auch bei forcierterem Betriebe keine Konstruktion vollkommene Rauchverbüttung erzielt. Nach einer solchen erschienenen Patentschrift soll eine vollkommene Rauchverbüttung und ein regelmäßigerer Schornsteinzug dadurch erzielt werden, daß man einen über dem Brennrost angeordneten Entgasungsrost benützt. Ist der auf dem Brennrost liegende Brennstoff soweit verbrannt, daß dieser Rost

neu beschickt werden muß, und ist der auf dem Entgasungs-Rost liegende Brennstoff genügend entgast, was bei richtiger Regelung gleichzeitig stattfinden soll, so wird nach Öffnen eines Schieberes das Brenngut vom Entgasungsrost auf den Brennrost befördert. Hierbei werden die Erzeugnisse der Entgasung durch feintliche Kanäle vermittelst Dampfstrahl- oder Druckglases angesaugt und von unten her auf den eigentlichen Brennrost getrieben.

### Parallel-Schraubstock mit neuer Schnellspannvorrichtung.\*)

Man bringt in den Vereinigten Staaten einen neuen Parallelschraubstock in den Handel, bei welchem die bewegliche Wade des Arbeitsstück beim Einklemmen fest gegen die Basis des Schraubstockes zieht. Die bewegliche Wade wird durch die auf dem Rücken derselben befindlichen Watter eines Volzens festgeklemmt, dessen T-förmiger Kopf sich in Nuten auf der Unterseite eines verzahnten Blockes legt. Gewöhnlich steht die Verzahnung dieses Blockes mit einer Verzahnung auf der Unterseite der Basis durch eine Blattfeder in Eingriff, auf welche sich ein über dem Rücken der beweglichen Wade vorstehender Druckbolzen stützt. Hat man die Schraubmutter gelöst, so läßt sich der Block durch Niederdrücken des Volzens außer Eingriff mit der Basis bringen, um die Wade zu verschieben. Diese greift an der gewünschten Stelle beim Loslassen des Druckbolzens wieder ein. Bei der geeigneten Anordnung des zum Anziehen der Wade dienenden Schraubenbolzens in einem Winkel von 45 Grad erfolgt das Einklemmen unter Niederziehen des Arbeitsstückes. Es kann sich die Wade um den Schraubenbolzen drehen und sich somit auch konisch laufenden Arbeitsstück anpaßen.

### Der Einfluß des Lichtes und der Finsternis auf den Schmerz.

Die Zunahme von Schmerzen am Abend und während der Nacht ist eine bekannte Thatsache. Ein Zahnweh, welches sich den Tag über nur ganz schwach, gleichsam andeutungsweise in der Tiefe des Zahnliefers gerührt hat, wächst sich, wenn wir uns zur Ruhe niederlegen, zu einem bohrenden, schneidenden Zahnschmerz aus; Stiche in den Ohren, asthmatische Beschwerden nehmen in der Dunkelheit der Nacht eine beängstigende Festigkeit an. Offenbar spielt der Lichtreiz in der Krankheitslehre eine wichtige Rolle. Den Tag über wirkt er dämpfend, hemmend, am Abend und zur Nachtzeit fällt dieser Reiz weg. Auch Angstzustände, Beklemmungen, Mißgefühle nehmen in der nächtlichen Stille oftmals beängstigenden Umfang an, um sich beim Anzünden der Lampe oder gegen Morgen, wenn der Tag herandämmert, wesentlich zu verringern oder ganz zu verschwinden. Sicherlich kommt hier, wie Professor Dr. Goldschneider in der „Zeitschrift für Krankenpflege“ hervorhebt, der hemmende Einfluß, der durch die Beleuchtung des Raumes geschaffenen Sinneseindrücke in Betracht. Manche Personen sind so empfindlich, daß sie nur bei Licht schlafen können. In diesen Fällen dürfte es sich indessen ausschließlich um eine Angewöhnung von der Kindheit her handeln. In anderen Fällen wieder wirkt die Dunkelheit nicht schmerzverstärkend, sondern schmerzlindernd, wie z. B. bei Migräne. Es giebt viele Patienten, welche von ihrem Kopfschmerz nicht eher befreit werden, als bis sie das Zimmer vollkommen verfinstern und jeden Lichtreiz ausschließen. Gerade bei nervösen Personen, der Nervensystem zeitweilig überreizt und erschöpft ist, wirkt die völlige Ruhe der Sinne in einem stillen und dunklen Raume, und wenn nur eine Viertelstunde dauernd, oft ganz wunderbar.

\*) Aus der Technischen Korrespondenz von Richard Liders in Götting.

### Unsern verehrlichen Lesern und Leserinnen

empfehlen wir im eigenen Interesse, auch stets den Inseratenteil einer Durchsicht zu unterziehen. Bei event. an die inserierenden Firmen gerichteten Anfragen resp. Bestellungen wollen Sie bemerken, dass die Veranlassung hierzu das Inserat in den „Prakt. Mitteilungen“ gegeben hat.

Verlag der „Praktischen Mitteilungen“.



# Küche.

## Deutsche Suppe.

Man schneidet mehrere Mohrrüben in Würfel, einige Kohlrabi in Scheiben und grüne Bohnen in schräge Streifen, dünstet alles in Viertelstunde in Butter und fügt alsdann so viel siedendes Wasser an, als man Suppe braucht. Nun läßt man die Gemüße langsam weich kochen, giebt kurz vor dem Anrichten mehrere weichgekochte Kartoffeln, einige Blumenkohlköpfe und mehrere in Butter weich gedünstete Kohlherzen hinzu, bereitet dann aus vier bis sechs Tomaten, einer gewiegten Zwiebel, Salz und Pfeffer einen Brei, den man durchsiebt und der fertigen Suppe zusetzt, um sie nun entweder mit gerösteten Brotschnitten oder besser mit gedankenen Nierenstücken anzurichten.

## Kraut-Suppe à l'anglaise.

2 Zwiebeln werden fein zerhackt und in 60 Gramm Butter braun geröstet, worauf man 3 Liter Fleischbrühe angieht und 1 Kilogramm nicht zu salziges, geräucherter Schweinefleisch langsam eine Stunde unter fleißigem Abschäumen darin kochen läßt. Inzwischen hat man 2 kleine Krautköpfe, 2 Rüben, 2 Möhren und eine Knolle Sellerie nadelartig fein geschnitten, thut sie in die kochende Brühe und läßt sie darin weich kochen, worauf man die Suppe über dem klein geschnittenen Rauhfleisch angieht.

## Karotten à jus mit gedankener Leber.

Die ganzen Karotten läßt man in kochendem Wasser einmal aufwallen, nimmt sie heraus, reibt sie mit einem groben Tuch ab, schneidet sie in nicht zu dicke Scheiben, kocht sie mit ½ Liter Bouillon, etwas Salz, Pfeffer und Zucker völlig weich und fügt vor dem Aufgeben den Saft einer Citrone hinzu. Man giebt dazu als Beilage gedankene Leber.

## Farcierter Hecht.

Mehrere schöne Hechte werden vor dem Ausnehmen behutsam geschuppt, damit die Haut nicht zerissen wird, die Rückengräte von innen nach dem Ausnehmen herausgelöst und die Fische mit folgender Farce gefüllt: Man löst einen kleinen Hecht aus Haut und Gräten, wiegt ihn nebst der Fischleber und 125 Gramm Luftspeck fein und vermischt dies mit 3 Eiern, 60 Gramm zu Schaum gerührter Butter, Petersilie, Salz, Pfeffer, 1 Löffel gehackter Kapern nebst eingeweichter Semmel zu einer schönen Farce. Hat man die Fische mit ihr gefüllt, näht man sie zu, legt sie in eine Pfanne mit Butter und dampft sie im Ofen bei fleißigem Begießen und Zusatz von saurer Sahne in knapp 1 Stunde gar. Die Fische werden mit Kartoffelmehl bündig, mit 6 Gramm Liebig's Fleischextrakt kräftig und mit dem Saft einer Citrone säuerlich gemacht und nebst Salzkartoffeln zu dem mit Petersilie und Zitronenscheiben verzierten Fisch gereicht.

## Hal à la poulette.

Ein Hal von etwa 2 Kilogramm wird gehäutet und in Stücke geschnitten und fünf Minuten lang in eine Kasserole mit kochendem Wasser gelegt, dem man zwei Eßlöffel Weinessig zugefetzt hatte, dann zum Abtropfen herausgenommen. Nun schneide einen Löffel voll Mehl in ebenso viel Butter hellgelb, füge zwei Löffel starke Brühe aus Liebig's Fleischextrakt und auch ein Glas Weißwein hinzu, rühre dies bis zum Kochen, würze es mit Pfeffer, Salz, zwei Schalotten, feinen Kräutern und einigen Champignons; lege die Halstücke hinein, lasse alles zusammen langsam eine halbe Stunde kochen, schöpfe das Fett ab, ziehe die Sauce mit einigem Eigelb ab, scharfe sie mit dem Saft einer Citrone und richte den Fisch an.

## Kalbsteif mit Spargelgemüse.

Man kocht Kalbsteif mit Wurzelwerk weich. Den Spargel schält man, schneidet ihn in kleine Stücker und kocht ihn in Salzwasser weich. Eine Stunde vor dem Anrichten läßt man einen Löffel voll Butter in einer Kasserole schmelzen, nicht bräunen, rührt Weizenmehl darunter und giebt so viel Kalbsbrühe darauf, als man reichlich die Hälfte Sauce braucht, fügt ein wenig Citronenschale hinzu und läßt diese Sauce eine Stunde langsam kochen, doch muß sie häufig durchgerührt werden und sehr dick sein. Alsdann gießt man von dem Spargelwasser zu, bis man genügend Sauce hat, quirlt ein Ei in zwei Eßlöffel Weißwein und einem Löffel voll Butter in einer Kasserole schmelzen, nicht bräunen, schüttet man den Spargel und das in saubere Stücke geschnittene Kalbsteif in die Sauce und läßt das Ganze noch einige Minuten ziehen.

## Büdlinge mit Reis.

Man kochte ein halbes Pfund blanchierten Reis in einem Liter Bouillon weich und steif und vermischt ihn dann mit 90 Gramm Butter, Salz, etwas Pfeffer und einer geriebenen Zwiebel. Nun löst man drei Büdlinge von Haut und Gräten, schneidet sie in Stücker und bratet sie einige Minuten in Butter. Die zum Servieren bestimmte Schüssel wird reichlich mit Butter ausgefächert, dann giebt man die Hälfte vom Reis hinein, hierauf die Büdlinge und zuletzt die andere Hälfte Reis, bestreicht die Fläche mit verknorpeltem Ei, streut geriebenen Käse und Reibbrot darüber, legt kleine Stücker Butter darauf und bäckt nun die Speise im Backofen eine halbe Stunde.

## Neue Kartoffeln mit Speck.

Durchwachsener Speck wird in beliebige Stücker geschnitten und in etwas Butter hellgelb gebraten, alsdann fügt man die geschnitzten und in Stücke geschnittenen Kartoffeln hinzu, rührt dies gut um und läßt alles kochen, ohne umzurühren, damit die Kartoffelstücke ganz bleiben. Sind die Kartoffeln weich, entfernt man die Kräuter und serviert dieses Gericht recht heiß.

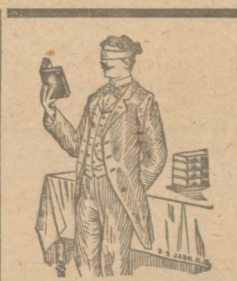
## Ein lang ersehntes Mittel.

Bis jetzt stand man, speziell Flechten, ob nasse oder trockene, fast machtlos gegenüber, und war es wirklich ein Bedürfnis, eine Salbe zu finden, um diese lästige Hautkrankheit zu heilen, und wird nun dieses Bedürfnis in volstem Maße durch Kongoa-Salbe erfüllt.

Nicht nur bei Flechten ist diese Salbe von großem Erfolge, sondern auch bei Geschwüren, Wunden, offenen Veinen, Kopfgrind, überhaupt bei allen Ausschlägen und Hautkrankheiten, wie dies auch nachstehendes Dankschreiben bestätigt. Jakob Jost, Bergmann in Büschfeld, Kreis Merzig, schreibt: Für Kongoa-Salbe spreche ich und meine Frau unsern innigsten Dank aus, da wir von der wunderbaren Wirkung derselben vollkommen überzeugt sind. Mit doch meine Frau schon seit längerer Zeit an Flechten und alle angewandten Mittel waren ohne Erfolg, aber schon nach zweimaligem Gebrauch von Kongoa-Salbe schwanden dieselben völlig, ohne bis jetzt wiederzukehren, und sind mehr als sechs Monate schon verflissen. Nicht allein Flechten heilt Kongoa-Salbe in unserer Familie, sondern auch Geschwüre und Wunden nach ein, höchstens zweimaligem Gebrauche wunderbar.

Kongoa-Salbe enthält: 25 Extrakt Sophera tetroypera (papilionaceae), 30,0 Lanoline, 25,0 Baseline weiß, 2,5 Vaseline, 2,5 Rosenwasser, 0,3 Peru-Valkam.

Preis Ml. 2,50 der Topf. Zu beziehen von: **Wohren-Apotheke in Dresden, Clefanten-Apotheke in Freiberg, Stadt-Apotheke in Zittau, Schiller-Apotheke in Chemnitz, Kronen-Apotheke in Glauchau, Löwen-Apotheke in Zwickau, Engel-Apotheke in Leipzig, Löwen-Apotheke in Magdeburg** und anderen bekannten Apotheken.



Das geheime Wesen ohne Licht und Auge.

— also mit Schonung der Sehkraft — und Schreiben ohne Feder, Linie, Bleistift und dergl. ermöglicht einem in bequemster Weise die verschiedensten (sogar zu ermittelnden Personen, Orts- und Sachnamen und Zahlen des durchgenommenen Besichtigtes, sowie die Schlagworte längerer Methoden in jedem Falle citieren zu können. (Dieses Verfahren wurde u. a. von einem weltberühmten Pianisten als weitaus beste aller Bedürfnisnischen anerkannt und enthält nur 8 zu erwerbende Grundzeichen.) Als Beleg erliegen — nebst Anleitung — 50 mnemonische, ganz eigenartige, vorzüglich löbende, zum Teil buntpfarbige Zeichnungen. Preis Ml. 2,50. Adr.: Valentin Hegerl, Oberster in St. Ulrich bei Feldsitten, Kärnten.

## Tod und Teufel

**Wanzen** samt Brut verpackt per Loth für 12 u. 24 Stück. Gründlich nur Konzentriertes Wanzenfluid, Flasche 60 Pfg., M. 1.—. Alter 5.— M.

**Schwaben** mit Brut vollständig und für immer zu vertreiben nur durch Poudre-Martial. Dose 60, 1,00, 2 Pfund 4,00. Sprühhapparat 50 Pfg. **Meine Spezialmittel gegen Wespen, Flöhe, Ameisen, Fliegen u. Wirten radif. u. sicher. Ver. garant.**

**Otto Reichel**, Berlin SO, 80. Eisenbahnstr. 4. Lieferant für Armee und Marine. Kgl. und k. bürgerl. Behörden.

**Victoria-Salon**  
**Dresden.**  
**Variété-Theater**  
**I. Ranges.**  
**Jeden Abend**  
**Vorstellung.**

## Deutsche erstklassige Solidaria-Fahrräder

auf Wunsch auf Teilzahlung. Anzahlung 20, 30, 50 Mark. Abzahlung 8—15 Mk. monatlich. **Enorm billige Preise.**



Deutsche erstklassige Nähmaschinen für Familien und alle gewerbliche Zwecke auf Wunsch auf Teilzahlung.

An- u. Abzahlung ganz niedrig. Preisliste postfrei.

J. Jendrosch & Co. Berlin NW, Sternstr. 4.

## Kinderfräulein, Stützen,

Stubenmädchen, Jungfern. Bildet die Prebelschule verbunden mit Koch-, Haushaltungsschule und Kindergarten, Berlin, Schöneberg 12, in 2-3 monatlichen Kurien aus. Jede Schülerin erhält durch die Schule Stellung, ebenso junge Mädchen, welche nicht die Anstalt besuchen. Auswärtige billige Pension. Prospekte gratis. Deren schäften können jederzeit empfangen. Vorsteherin Klara Kroschmann.



# Hauswirtschaft

## Teppich von Wollresten hergestellt

Zu dieser höchst einfachen, aber lohnenden Arbeit können die kleinsten Wollresten verwendet werden, doch gehört immerhin eine ganze Menge Wolle dazu, um einen kleinen Teppich vor Schreibtisch oder Bett davon herzustellen, doch im Fall man mit dem eigenen Vorrat nicht reichen sollte, erhält man solche Abfälle billig in bekannten Tapfereiegeschäften.

Man kann diese Arbeit, je nach dem Wollvorrat, in verschiedener Weise ausführen, indem man entweder die Farben zu verschiedenen Mustern fortsetzt, oder andererseits, welches einfacher ist, die sämtlichen Farben durcheinander mischt und in dieser Weise verarbeitet. Das vor mir liegende Original zeigt die letztgenannte Ausführung; der ganze Teppich ist mit einem schwarzen, 9 Centimeter breiten Rand umgeben, während die innere Fläche in allen möglichen Farben schillert — misst in der Länge 100 Centimeter, in der Breite 72 Centimeter, und ist aus vier aneinandergenähten Streifen zusammengesetzt.

Man beginnt die Arbeit, indem man die sämtliche Wolle in 8 Centimeter lange Enden schneidet, wozu man, um möglichst gleichmäßige Längen zu erhalten, sich eines drei Centimeter breiten Pappstreifens bedient, welchen man mit der Wolle umwickelt und diese dann, an einer Seite, mit einer feinen, scharfen Schere aufschneidet. Mit mittelstarkem, billigem Strumpfgarn und dem entsprechenden Stricknadeln macht man nun einen Maschen-Anschlag von 18 Centimetern Breite und strickt auf denselben in hin- und zurückgehenden Touren folgendermaßen: Nachdem man die erste Masche abgehoben, legt man die Mitte eines Wollendchens zwischen diese und die folgende Masche, strickt diese nächste Masche jetzt ab und legt die nach vorn stehende Hälfte des Wollendchens um dieselbe herum, so daß beide Enden gleichmäßig lang an der anderen Seite der Arbeit hervortragen. Nachdem man nun die nächste Masche abgestrickt, verwendet man wieder in gleicher Weise ein Wollendchen, welches man bis zum Schluß der Tour wiederholt. Die nächste Tour, nachdem die Arbeit gewendet, wird ganz glatt gestrickt und man wiederholt abwechselnd diese beiden Touren, bis der Streifen die nötige Länge erreicht hat.

Da zu dem Teppich, wie gesagt, vier derartige Streifen gehören, so hat man zur Herstellung des schwarzen Randes an den beiden Außenstreifen, an je einer Seite und gleichfalls am Anfang und Ende derselben, in gleicher Breite schwarze Wollendchen eingestrickt. Sind nun die vier Streifen fertig, werden dieselben mit überwindlichen Stichen aneinander genäht, die Arbeit

auf der linken Seite mit Leim bestrichen und nachdem getrocknet, der Teppich mit einem Futter versehen. Dieser kleine Teppich eignet sich als Weihnachtsgeschenk.

## Roßflecken in Wäsche

entfernt man, indem man fein pulverisierten Weinstein etwas mit Wasser anfeuchtet und denselben dann auf den Roßflecken streicht. Man wäscht ihn gleich nachher sorgsam in lauem Wasser aus.

## Gegen gelbe Wäsche.

Man gebe in das blaue Wasser oder in die Stärke eine Mischung von drei Teilen starken Spiritus und einen Theelöffel Terpentinöl, und zwar auf einen Eimer Wasser zwei Eßlöffel voll von der Mischung. Selbst wenn man auf einem Boden trocknet, der freilich nicht dunkel sein darf, so wird die Wäsche weißer wie durch Chlorbleiche. Terpentinöl schadet der Wäsche gar nichts; es verwandelt im Lichte den Sauerstoff in Ozon und dieser Stoff hat die Eigenschaft, die Wäsche zu bleichen.

## Gummiringe,

wie man sie an Fruchteneimachgläsern gebraucht, werden häufig hart und brüchig. Man kann sie aber wieder weich machen, wenn man sie in Ammoniakwasser (1 Teil Ammoniak zu 2 Teilen Wasser) legt. Manchmal brauchen die Ringe in diesem Bade nicht länger als 5 Minuten zu bleiben. Meistens ist aber eine halbe Stunde nötig, um ihnen wieder die alte Elastizität zu verleihen.

## Vorzügliches Mittel, um Schuhwerk wasserdicht zu machen.

Eines der besten Mittel für diesen Zweck ist Paraffin, und zwar hat sich eine gesättigte Lösung von weichen weißen Paraffin in Benzol als vorzüglich bewährt. Man thue in eine Flasche Benzol so viel feingeschnittenes Paraffin, bis sich letzteres darin nicht mehr auflöst. Mit dieser Auflösung bestreicht man nun das Oberleder mittels eines feinen Borstenpinsels so lange, bis das Leder seine Feuchtigkeits mehr aufnimmt, was in kurzer Zeit der Fall ist, da das Benzol schnell verdunstet und nur das Paraffin in den Poren des Leders zurückbleibt. Besonders zweckdienlich ist es auch, nicht nur das Oberleder, sondern auch die Nähte und Fugen mit dieser Paraffinlösung zu tränken.

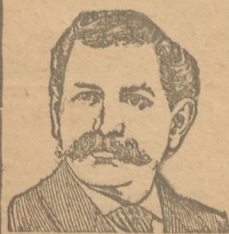
## Grasflecke aus Weißzeug zu entfernen.

Dies geschieht am besten durch eine schwache Auflösung von Jinnfalz. Die Flecke verschwinden sogleich, aber die Wäsche muß sogleich mit Wasser angespült werden.

## SANATOGEN \* Nervenstärkendes — Kräftigungsmittel

Man verlange gefälligst überall: Richters  
**Anker-Chocolade** und  
**Kronen-Chocolade,**  
**Anker-Cacao** und  
**Kronen-Cacao,** sind von

tadellos Rohmaterialien hergestellt, dah. ausserordentlich schmackhaft, leichtverdaulich u. nahrhaft.  
F. Ad. Richter & Cie., K. u. K. Hoflieferanten  
Rudolstadt i. Th. und Nürnberg.



## Ich war kahl.

Als ich kahl war, kam ich in Besitz eines Rezeptes zur Herstellung eines echten Haarwuchsmittels. Mein Haar wuchs so, wie es jetzt ist, in ungefähr 40 Tagen. Hundert andere ähnliche Fälle. So verkaufe dieses vorzügliche Präparat. Bitte besorgen Sie sich eine Dose direkt gegen Einlieferung von 20 Pf. in Briefmarken. Versuchen Sie es, wie ich, und überzeugen Sie sich. Schreiben Sie bitte unter Angabe dieses Blattes an

J. Graven-Burleigh, Berlin SW. 212. Leipzigerstr. 84.

## Das rettende Kind!

Sehr spannende geschehene Erzählung von der Volkschriftstellerin  
**Helene Linde-Reich.**  
Zu beziehen gegen Einlieferung von 30 Pf. franco u. Verlags der „Praktischen Mitteilungen“  
Dresden-N., Girtisstraße 37.

## Räude- Seife Parasitia.



Die Parasiten-Seife ist das einfachste und sicherste Mittel gegen

Räude, Flechten, offene Wunden, überhaupt alle Hautkrankheiten bei Kindern, Frauen, Mädchen u. Kindern; dieselbe wirkt nicht nur erwidert u. lindert, sondern verbrennt hartnäckig Stellen, Kratzen und Jagen an betreffenden Stellen, schützt vor Ansteckung, erzeugt neues, gesundes Haar und trägt zum guten Aussehen der Tiere bei. Bestes Diätetischmittel gegen Lungenerkrankungen aller Art. Nach langjähriger Erfahrung vorzüglich bewährt. Preis 60 Pf. Gegen Einlieferung von 70 Pf. in Briefmarken franco Zusendung.  
A. Lucas, Weinböhla Nr. 99.

## In 10 bis 12 Tagen

einen blendend reinen, sammetweichen Teint. Ganz ärztlich vorgezeichnetes neues, ärztlich verfahren zur rationellen Pflege der Haut. Unschädlich in seiner Anwendung und sicher im Erfolg.

## Gesichtspikel,

Miesser, Sommersprossen, Nasenröte, Leberflecken, Warzen etc. verschwinden unter Garantie, und die Gesichtshaut wird jugendlich frisch. Bestand der nützlichsten Mittel, vollständig ausreife, zum Erfolg für 3 Wt. u. 50 Pf. Porto. Allein-Vertrieb für ganz Deutschland dieser in ihrer anerkannt vorzüglichen Wirkung einzig dastehenden Mittel nur durch das  
General-Depot: F. E. Munkel, Holzeisemar W. 4.

## Elektrische Taschenlampe,

ungefähr 9 x 7 x 2 cm gr., versendet für M. 3,- (Nachm. od. Einschr. 20 Pf. mehr). Konrad Tölle, Vers. elektr. Neuaufst. Berlin W. 57, Kurfürstenstr. 1.

## Hyacinthen,

Fulpen, Crocus, Scilla, Schneeglöckchen, zus. 100 Zwiebeln nur 4 Mk. C. Valley, Potsdam, Bassin II.

**Große Seiterfett** erzielen Sie mit metlen  
Scherartikeln  
Preisliste gratis u. franco.  
Rudolf Langer, Weinböhla 231. Sa.

**Billigste Bezugsquelle** für  
**Cigarren**

**100 Stück**

3 Pf. - Cig. 2.-	2.20	2.30	2.40 Pf.
4 -	2.60	2.80	2.90, 3.-
5 -	3.20	3.40	3.60, 3.80
6 -	4.20	4.50	4.60, 4.80
8 -	5.20	5.40	5.60, 5.80
10 -	6.-	6.50	7.-, 7.50

Musterlisten von 100 Stk., enthält 10 verschied. Sorten von je 10 Stk. nach beliebig: Wagh. gegen zu Diensten.  
**Carl Streubel, Cigarren-Fabrik,**  
Dresden-A., Wettinerstrasse 13, 15.  
Raffe sich jed. Interessent d. neuartigen illust. Preislisten franco zuwenden.

# Kinderpflege.

## Am Krankenbett des Kindes.

Wer das Glück und die Freude hat, Kinder sein eigen zu nennen, der wird auch sorgenvolle Tage und Nächte kennen lernen, wo er angsterfüllt am Kinderbettchen sitzt, hilflos und ratlos, wie die bösen Geister zu bannen sind, die den sonst so frischen Knaben, das liebe Mädchen, hingewangen auf das Krankenbett.

Der Arzt ist oft weit entfernt, oder sehr in Anspruch genommen und die Mutter wünscht sehnlichst, bis zu seiner Ankunft selbst thätig zu sein, um ihrem Liebling Linderung schaffen zu können.

Eine große Erleichterung für Mutter und Kind ist es daher, wenn die Mutter in gefunden Tagen die Kleinen schon an allerlei gewöhnt, sie manches lehrt, was sie während der Krankheit verstehen müssen. Es ist z. B. von großem Vorteil, die Kinder von klein an täglich schon mit frischem Wasser gurgeln zu lassen, treten dann Halsentzündungen oder die so sehr gefürchtete Diphtheritis auf, so setzt man dem Wasser Kochsalz oder hypermanganfarbnes Kali zu, letzteres sollte stets im Haushalt vorrätig sein. Einige Könnchen von diesem, in destilliertem oder auch gewöhnlichem Wasser aufgelöst, genügen, eine rosa Flüssigkeit herzustellen, welche gleich gut für den Hals, wie für kleine Mundübels ist. Dieses Mittel wirkt desinfizierend, es schmeckt allerdings nicht gut, die Kinder lernen damit zu gurgeln, ohne Hinunterzuschlucken. Man wird sie nach einigem Ueben nun schon fähig gemacht haben, bei ernstesten Halskrankheiten mit den Giften zu gurgeln, welche die Medizin dagegen gebraucht. — Hat ein Kind keine Lust, zu spielen, schlämmt es sich mit den Worten an: „Ich will lieber bei Dir sein; ich bin so müde; ich habe keinen Hunger; ich bin so durstig“ — all dies zu ungewohnter Zeit — so nehme man das Kind vor, setze es recht genau an und frage, wo es ihm weh thut, weis es nicht zu nennen und scheinbar den Zustand des Kindes doch nicht normal zu sein, so lasse man sich die Zunge zeigen, drücke mit einem silbernen Löffelstiel die Zunge hinunter und lasse das Kind dreimal A sagen, während man ihm in den Hals sieht. Auch diese Manipulationen muß man in gefunden Tagen bei den Kindern üben, dies muß spielend geschehen, und für Geschicklichkeit spendet man eine kleine Belohnung.

Ist der Hals rot, gar mit Belegen behaftet, so sendet man sofort zum Arzt, denn die geringste Verfaämnis kann sich hier bitter rächen und Heilung ist überhaupt oft nur in den Anfangsstadien der bössartigen Halskrankheiten möglich. Unterdessen läßt man gurgeln, bringt das Kind zu Bett, giebt ihm den bekannten Brieftäubenschlag um den Hals und beobachtet, wie hoch das Fieber ist. Um dies stets gleich zu können, braucht man ein Fieberthermo-

meter, das ebenfalls in keinem Haushalte fehlen sollte; man legt es in die Achselhöhle, schließt den Arm fest und läßt es so zehn Minuten liegen. Steigt das Fieber nicht über 38 bis 38,5, so lang man ruhig das Erscheinen des Arztes abwarten, zeigt das Thermometer aber 39, ja 40 Grad, so wird es unter allen Umständen gut sein, eine kalte Einpackung des Rumpfes vorzunehmen. Dieselbe vollzieht sich am besten auf folgende Weise: Für kleinere Kinder nimmt man eine weiche Serviette, legt sie in Wasser, das im Zimmer gefunden hat, ringt sie fest aus und legt sie drei- oder vierfach gefaltet auf ein doppeltes Stück Flanell, das etwas größer als das feuchte Tuch ist. Das Kind wird vom Rücken aufgehoben, das Gesicht bis auf die Schultern gezogen, der Umschlag rasch auf das Rücken gelegt, das kranke Kind niedergelassen, die feuchte Serviette schnell um den Körper geschlagen, die trockene Gülle darüber und mit zwei großen Sicherheitsnadeln zugefixiert. Wenn man den Umschlag abnimmt, zieht man die Nadeln heraus und den Umschlag unter dem Kranken weg. Man muß zwei Umschläge haben, um stets zu wechseln, da der neue vorgerichtet sein muß, bevor man den erhitzten entfernt und auch die äußere Gülle stets ganz trocken sein muß.

Bei großer Hitze wird der Umschlag zuerst jede Stunde gewechselt, dann alle zwei, drei, auch vier Stunden und muß man bei diesem Wechsel schnell verfahren. Auch steteres Waschen des Gesichtes, der Hände, der Pulse, des ganzen Körpers schafft dem Fiebernden Erleichterung. Oft sind kalte Umschläge auf den Kopf von sehr beruhigender Wirkung. Man ringt dazu ein leichtes Tuch, das in kaltem Wasser oder auf Eis gelegen hat, gut aus und ersetzt es alle zwei, drei Minuten durch ein frisches. Ist der Kopf dadurch kühl, kann es etwas länger liegen bleiben. Der gewöhnliche Eisbeutel darf nie mit Wasser gefüllt werden, das Wasser ist schmerzhaft und belästigt daher den Kranken. Eis muß für den Eisbeutel fein geklopft, dann mit einem Löffel rasch eingefüllt und die Luft mittels Drückens aus dem Beutel entfernt werden, bevor man ihn zuschraubt. Der Eisbeutel soll nur knapp halbvoll sein und darf nie auf die bloße Haut zu liegen kommen, sondern man legt ein Leinentuch zum Schutze der Haut darunter. Ein mehrmals gefaltetes frisches Bettuch, glatt über das Kopfkissen gelegt, schützt daselbe vor Nässe und hält die Wärme der Federn von dem Kranken ab. Als kühlende Getränke empfehlen sich reines, frisches Wasser, kalte, abgelaichte Milch; etwas Limonade oder Himbeerwasser, wenn keine Magen- oder Darmkrankung vorliegt. Der Arzt wird mit diesen Vorarbeiten der Mutter zufrieden sein, falls er am sofortigen Erscheinen gehindert war, wie das auf dem Lande besonders leicht vorkommen kann.

**Schönheit**  
zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges jugendliches Aussehen, samtweichere Haut, weiße Hände, in kurzer Zeit nur **Crème Benzoé**, Befeuchtig durch **Runzeln**, Sonnenprossen, gelbe Haut, u. Hautunreinigkeiten. Dose Mk. 2.— (franko Mk. 2.50 Berlin, od. Nachn.) nebst lehrreichem Buche **Die Schönheitspflege**.  
Tausende Anerkennungen. Erfolg garantiert. Berlin S. O., 30 **Orto Reichel**.

**Ganz unentbehrlich**  
für den Schnurrebart ist der anerkannt haarschnittende **Bart Fixer** (gesucht, geschützt). Eine tagl. einmalige Anwendung wenig Tropfen macht den Bart kräftig und dicht und giebt ihm ohne zu kleben die elegante Haltung, die Regentropfen u. Transpiration widersteht. Mk. 1.25. Nur in Berlin Franz-Schwarze, Leipzigerstr. 56, Colonnaden.

sehr fröhlich u. ausgedehnt, aus feinem Bräu- und Kaffee nach eigener Methode geröstet u. bereitet fr. Pf. 60 P., 10 Pf. 6 Pf. fr. Haus, Garantie: Zurücknahme.  
**Kaffee-Großhandlung Fritz Geveke, Hamburg 206.**  
**20 Mk.** Neben-Vorstand. (vgl. leicht u. anständig. f. Jodorn. Anf. u. Industriewerke in Rosbach A. 10 Rheinf. (Rückm.).

**Flechten**  
Psoriasis (Schuppenflechte), trockene und nässende Flechte, Bartflechte, Kopfgrind, Kopfjucken, Wimmerln, Wüster, Gesichtspickel, unreinen Teint, Fünfen, Gesichtsrötze, scroph. Ekzema, Hautjucken, Wechsell. Hautausschläge.  
**offene Füße**, alt. Weinsäure, all. Art. Kindersäure, Krampfadern, obergewaltige, Überdeine, Fingerringe, böse Stinger, sog. Umhänger u. alle alten Wunden heilt gründl. d. f. 1806 bewährte **Ripp'sche Heilsalbe**, à Dose 2 Pf. Vollständig gift- u. säurefrei, lösl. Eingung von Dankschreiben. Versandt überallhin gegen Nachnahme oder Einzahlung durch die **Apothek in Weinhöhle Nr. 20** (Sachsen). Best.: 3 Th. Benzoesaft, Nephthalin, Eigelb je 20, Wach, Wajrat, Ven. Terp. je 5; Epikurin 2.

**Eheglück**  
Sausende verdanken ihr Wohlstand meinem unfehlb. Schuttmittel. Preisliste gratis.  
**Versandhaus „Paris“**, Dresden, Bühlner Straße 59, II.

**Singe, wem Gesang gegeben!**  
200 lustige Strophen vom **„Wirtshaus an der Lahn“** Preis 50 Pf.  
Allen Freunden der Geselligkeit und des Humors empfohlen. Gegen Vereinsendung des Botrages franko durch den Verlag der **„Praktischen Mitteilungen“** Dresden-A., Cirkusstrasse 37.

**Original Amüant Kinderleicht** ist das Erlernen von **CARLO RIMATEI's** echt italienische Ocarina.  
Kein Spielzeug, sondern ein reizendes kl. Musikinstr. mit wundervollem, der Flöte ähnlichem Tone. Sofort ohne Notenkenntnis erlernbar. Preis: Mk. 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 4.— usw. Katalog über alle anderen Musikinstr. mit über 300 Abbildungen frei.  
**Carlo Rimatei, Dresden-A. 6.** Inh.: Paul Kinder Nachf.

**Der Erfolg ist grossartig!**  
Seher kann sich bis ins hohe Alter sein Haar gelund und voll erhalten, kräftig und lebendig in kurzer Zeit kräftigen und färben, nur durch den Gebrauch **reiner Rossmark-Pomade**. Keinen anderen Mittel, mag es heißen, wie es will, ist eine solche Naturkraft eigen und heißt einer so bedeutenden Gaumnährstoff, als die so schnell beliebt u. berüchtigt gewordene **Rossmark-Pomade**, welche daher mit Recht verdient, die **Königin aller Pomaden** genannt zu werden. Jeder, der nur einmal die **Rossmark-Pomade** verucht hat, wird bei derselben bleiben, indem schon nach einmaligem Gebrauch das Herabfallen gänzlich aufhört, (siehe etwaiger Kopfschmerz beseitigt, überhaupt ein wunderbarliches Wohlbehagen zu verspüren ist. Bei regelmäßigen Gebrauch ist die Wirkung geradezu überraschend, da sozusagen neues Leben im Haar beginnt und dasselbe von Tag zu Tag dichter und voller wird.  
**A. Lucas' feinste Rossmark-Tollette-Bade-Seife**, die beste Seife, welche in hygienischer Beziehung darüber vortrefflich auf Haut u. Körper einwirkt, daher auch zur gewöhnlichen Reinigung der Kosmetik geradzu unentbehrlich ist. **Reines doppelt geläutertes Rossmark zum Einreiben**, Arzt. empfohlen. **Universal-Naturheilmittel I. Manges ohne Konkurrenz**. Eine Einreibung von diesem **Rossmark** bei Hustens, Rheumatismus, Berrenkungen, Verhärtungen, Gelenken, Hellen oder erstorenen Gliedern, veralteten Wunden, Wundschäden, trophischen Stücken, bei Knochenbrüchen, nachdem dieselben eingewickelt sind (im vorgenannten Falle von Herrn Sanitäts-Regimenten Dr. med. Mühlberg u. anderen berühmten Autoritäten auf warmem empfohlen u. verordnet), erzeugt eine schnellere Heilung, Stärkung u. Kräftigung z. B. in **Rossmark**, welches die Poren mit Vorliebe aufnimmt, alles, gewonnenes Blut stellt u. Flechten u. Schuppen geschmeidig macht. Tausende von Menschen sind schon von diesem so einfachen Naturmittel von ihrem Uebel befreit u. geheilt worden; es sollte daher in keinem Haushalte fehlen. **Bemerkte noch**, das **Rossmark-Pomade** bzw. **Rossmark** überhaupt nichts gemein haben mit vielen anderen, große Reklame machenden, der Gesundheit nur zu oft nachteiligen, mit hoch klingenden Namen teuer verkauft werdenden Schwindelmitteln. **Einzigste Präparate sind** ersichtlich, gefälligst geschickt und nur echt, wenn mit obersichtlicher Schutzmärke versehen. Tagelänge gehen bei dem Fabrikanten **Verkauf** und Dankschreiben über die Wirksamkeit und Erfolge seiner **Rossmark** ein. **Pomade à Dose 50 Pf.** **Rossmark à Flasche 1 Mk.** **Seife à Stück 50 Pf.**

In Berlin zu haben bei: **H. G. F. Schwabe**, Leipziger Str. 112, **Altmarkt 5**, In Leipzig: **S. Weigner & Co.**, Nicolaistr. In München: **Gebr. Schimpf**, Sendlinger Str. 26. In Nürnberg: **Bäumler & Sohn**, Am Markt. In Breslau: **G. Schwabe**, Delauer Str. **Versand u. Lager: A. Lucas, Weinhöhle 10, Dresden No. 99.**

# Gesundheitspflege.

## Ueber Gesichtspflege

radfahrender Damen macht Frau de Gouph beachtenswerte Mitteilungen. Danach bildet die schwerste Gefahr für das Aussehen radelnder Damen die Veränderung der Gesichtszüge; es schwindet der sanfte, weibliche Ausdruck, und an dessen Stelle tritt ein scharfer, energischer, beinahe männlicher Zug. Die Erklärung dafür ist einfach: Personen, namentlich Damen, welche starke körperliche Anstrengungen nicht gewöhnt sind, haben Neigung, dabei das Gesicht zu verziehen; da wird die Stirn oberhalb der Nase gekraust, die Augen zusammengekniffen, das an den Schläfen tiefe Falten (Krähensfüße) bilden; da werden die Zähne aufeinander gebissen und die Lippen zusammengepreßt — ein häßlicher Gesichtsausdruck, besonders bei Damen! Alle diese Gesichtsverzerrungen werden nur zu leicht zur Gewohnheit, prägen ihre Spuren in die Haut ein und erzeugen so die unangenehme Veränderung und Verschärfung der Gesichtszüge. Es ist also ein Haupterfordernis, beim Radfahren das Gesicht in keiner Weise zu verziehen; mag die Sonne brennen, der Regen das Antlitz peitschen, Sturm und Staub das Haupt umtoben, alle Muskeln des Körpers aufs äußerste angespannt sein, so muß ein fester Wille die Gesichtszüge in völliger Ruhe erhalten. Bei aufmerkamer Selbstbeobachtung lernt sich das sehr leicht. Dann empfiehlt es sich aber auch noch, nach starken Anstrengungen, mit den Fingerspitzen, welche in kaltes Wasser getaucht werden, von der Mitte der Stirn nach beiden Seiten abwärts über das Gesicht einige Male sanft zu streichen. Dadurch gelangt man besser zum Bewußtsein, einer etwa in den Muskeln enthaltenen Spannung und löst diese, wie ein nachfolgendes Gefühl der Erquickung beweist, auch gleichzeitig aus.

## Gegen Wadenkrampf

genügt für gewöhnlich ein Schlüssel oder ein Stüchchen Eisen, das man an die Wade bindet. Auch das tüchtige Reiben der Wade oder das feste Anstemmen der Füße an die Bettlade hebt sofort den Krampf. Zuweilen aber und besonders bei älteren Personen ist das Leiden hartnäckiger, und in diesem Falle sollte man die Waden früh und abends (unmittelbar vor dem Zubettgehen) tüchtig mit kaltem Wasser abreiben. Werden dadurch alle die Anfälle nach mehrträglichem Gebrauch nicht gehoben, so empfiehlt sich, um die Waden unmittelbar vor dem Niederlegen ein in kaltes Wasser getauchtes und wieder etwas ausgebundenes Handtuch zu wickeln und darauf ein trockenes Handtuch oder einen Planellstreifen zu befestigen. Es stellt sich sehr bald an der eingehüllten Stelle eine feuchte Wärme ein, die sehr wohlthätig wirkt. Das Abreiben der Waden mit kaltem Wasser sollte dabei nicht versäumt werden. Nach der Anwendung desselben muß man sich warm halten.

## Das kalte Wasserbad

ist gewiß ein Hauptmittel, den Körper zu stärken, aber nicht jedes verträgt gleich ein Bad von nur 16—17 Grad R., und neugeborene Kinder in ein solches Bad zu werfen, ist geradezu Barbarismus, der leider nur allzu häufig in Erscheinung tritt, natürlich nur in bester Absicht der Eltern oder Pfleger. Das neugeborene Kind bedarf eines Bades von 28 Grad R., und erst nach 3—4 Wochen darf man anfangen, das Bad etwas kühler zu machen, täglich höchstens um einen Grad, niemals aber sollte das Kind ein Bad unter 22 Grad R. bekommen.

## Kinder zum Gehorsam zu erziehen.

Es ist wohl das Bestreben aller Eltern, ihre Kinder von zarter Jugend an zum Gehorsam zu erziehen, doch läßt sich dies nicht bestreiten, daß dies gerade der schwerste Punkt in der Kindererziehung ist. Meines Erachtens nach ist es das höchste Lob, das man den Kindern und noch mehr den Eltern spenden kann, wenn man sagt: „Das ist ein gehorames Kind!“ Den Gehorsam der Kinder durch allzu große Strenge zu erzielen oder zu erzwingen ist durchaus verfehlt, denn jede Mutter weiß aus Erfahrung, daß ein jedes ihrer Kinder nach seiner Veranlagung behandelt werden muß; das Kindergemüt ist zart und jede rauhe und harte Behandlung kann seine Entwicklung schädigen. Ein kleines Kind für einen begangenen Ungehorsam körperlich zu züchtigen, ist entschieden ein großes Unrecht, da das Kind die Bedeutung des Ungehorsams noch nicht versteht. Man gewöhne es sanft und liebevoll, zu gehorchen, sage ihm freundlich, aber bestimmt, was es nicht thun soll und darf. Größeren Kindern bemühe man sich mit mildem Ernste klar zu machen, daß die Eltern stets nur ihr Bestes wollen und daß es daher ihre heiligste Pflicht ist, nicht nur den in Worten, sondern schon den nur in Blicken ausgedrückten Wünschen ihrer Eltern Folge zu leisten. Größere Kinder strafe man am besten mit Erfolg, indem man sie für Ungehorsam z. B. von der gemeinsamen Mittagstafel verbannt, sie von einem Spaziergange, einem Vergnügen u. dergl. ausschließt, keinesfalls aber durch körperliche Züchtigung, welche ihr Ehrgefühl verletzt. In unserem Zeitalter der Humanität, in welchem so lange und so viel gegen die Prügelstrafe in den Schulen geeifert wurde, sollten überhaupt die Kinder auch von ihren Eltern nicht mehr körperlich gezüchtigt werden, wenigstens sollte dies nur bei ganz besonderen Fällen geschehen. Verständige, gut gearbete Kinder werden das Gebot: „Ehre Vater und Mutter“ auch stets im Gehorsam zu beethätigen bemüht sein, und da „Ehre Vater und Mutter“ dieselben auch „ehrfürchten“ heißt, so werden diese Kinder in ihrem Gehorsam ihren Eltern auch die Ehrfurcht bezeigen. Durch all zu große Strenge setzen sich die Eltern der Gefahr aus, die Liebe ihrer Kinder in Furcht zu verwandeln, und diese Furcht kann neben der Liebe ihnen auch das Vertrauen ihrer Kinder kosten. Alle Eltern mögen deshalb danach trachten, sich die Liebe und das Vertrauen ihrer Kinder zu erhalten, nicht nur, so lange sie leben, sondern über das Grab hinaus.

**Wildleder-Schlafdecken** Mk. 31.—, **Kissen** Mk. 5.—, ärztlich empfohlen, versendet  
Fritz Metzger, München, Morassi-Str. 6.

Das beste und billigste Insertions-Organ

für Barbiere, Friseur, Parfümerie, Kosmetik, Toilettenartikel, Parfüm, Seife, Strohwaren, Fabriktechnische Artikel usw. ist anerkannterweise das

**Rheinisch-westfälische Offerten-Blatt und Fachorgan** für Friseur, Barbier, Parfümerie, Kosmetik, Toilettenartikel, Parfüm, Seife, Strohwaren, Fabriktechnische Artikel usw. ist anerkannterweise das

Garantierte Auflage: 2000 Exemplare. Einzelnenpreis 25 Pf. pro Quartal. Bestand lt. notarieller Beglaubigung an über 41.500 Inserenten. **Siehe Anerkennungs schreiben.**

Verlag und Expedition: **Eichfeld.**

**Haar-Kräusel-Elixier „Wandine“!**

Die schönsten Wellen und Wölkchen erhält man einzig und dauernd in einfacher und bequemer Weise nur durch Anwendung von „Wandine“. Das schädliche und lästige Brennen fällt weg. Ueberausender Erfolg. Glasen Mk. 2.50 direkt von der

**Parfümerie Otto Faller, Muskau i. Schl.**

## Oeffentlicher Dank.

Meine Tochter hatte die Schwindsucht, war magen- und halsleidend und von den Ärzten aufgegeben. In meiner Verzweiflung ging ich zum praktischen Naturheilkundigen Herrn Fritz Weidhalm, Schilly-Berlin. Derselbe entließ sie dem Tode, und sie ist jetzt mit neugeborenen, jedoch dieselbe Gesundheit machen wird. Ich sage hiermit Herrn Fritz Weidhalm für seine Mühe und seine tiefgefühlteste Dank und kann die wunderbare Fritz Weidhalm'schen Heilmethode allen leidenden Menschen empfehlen. Da auch meine Verwandten und Bekannten große Erfolge erzielt haben. **O. Kuberzig, Kriminal-Bollweibeamter, Rummelsburg b. Berlin, Neue Prinz-Albertstraße 15.**

**O**hne n. Preis, über **Frauenschutz** sollte kein Ehepaar sein. Versandt grat. u. fre. Lehrs. Buch hierüber statt 1,70 M. nur 70 Pf. R. Oschmann, Konstanz.

**Reiche** Heirat vermittelt Bureau Krämer, Leipzig, Brüdorstr. 6. Auskunft gegen 30 Pf.

## Urin

Untersuchung zur sicheren Erkennung und Beseitigung aller eitrigen, inneren Erkrankungen, bei trübem Urin bringen nötig, nur Angabe von Person und Alter erforderlich, werden gewissenhaft als Spezialität ausgeführt von **R. Otto Lindner**, Apotheker und Chemiker, **P. Sieders-A.**, chem. Laborat. Silbermannstraße 15.

# Landwirtschaft.

## Für Desinfektion

hat das Lysol den Vorzug vor anderen Präparaten. Es tötet alle Pilzkeime rasch und sicher und sollte deshalb nicht nur beim Ausbruch feuchtnariger Erkrankungen zur Anwendung kommen, sondern jeder Tierzüchter sollte von Zeit zu Zeit eine gründliche Reinigung und nachherige Desinfektion der Stallungen und Stallgeräte mit 5prozentiger Lysollösung vornehmen. Denn in der Reinhaltung und Desinfektion des Stalles gipfelt in der Hauptfache das wirksamste Vorbeugungsverfahren gegen alle Tierseuchen, und die gründliche Stalldesinfektion ist deshalb von größter Bedeutung und von augenfälligerem Erfolg begleitet, als die eigentliche Krankenbehandlung selbst.

## Zur Mast der Kaninchen

sollte am besten erst im September geschritten werden. Die Jungtiere, bis August untereinander in größeren Aufzuchtställen gezogen, haben sich bald an die Einzelstallungen gewöhnt. Als Mastfutter dienen Milch, Molke, Woot, Hafer, Spratts, Hafermehl, Pis-luits. Mast-Kaninchen müssen öfters gefüttert werden. Man richtet sich so ein, daß das, was die nach und nach im Futter wöchentlichen Mastkaninchen verschmähen, den anderen Kaninchen gereicht wird. Außerdem veräume der Züchter nicht, auf das Stoppelfeld noch Kaps und auf die leeren Gartenbeete Spinat zum Frühjahrsfutter zu säen.

## Alte Reitpferde

lassen sich nur schwer als Zugpferde verwenden. Das Jahrgeschirr tibelt die Tiere und das Brustblattzeug ist ihnen etwas Fremdes. Man legt zu diesem Zwecke erst das Zuggeschirr längere Zeit hindurch in Stalle auf, später führt man das Tier mit diesem erst wiederholt im Hofe umher und läßt die kurz gemachten Stränge wiederholt am Wauche anschlagen. Dann legt man, an langer Halskette, das Pferd an einer Mistfchleife vor und führt es wiederholt umher. Nun versucht man es mit einem alten, ruhigen Zugpferde zusammen an einem leichten Wagen anzuspannen, um in weitem, freiem Hofraum erst fahrend, dann mit der Fahrleine lenkend, zu bewegen; schließlich wird es in den meisten Fällen im Geschirr gehen.

# Fischzucht 2c.

## Fisch-Ernährung und -Fütterung

sind nicht wie das Gros der Fischereitreibenden glaubt, identische Begriffe; denn was erstere in der That erreicht, beabsichtigt letztere oft vergebens zu erreichen. Ernähren heißt den Fischen alle ihnen zukommenden Nährstoffe in qualitativzukünftlicher Form und genügender Menge zugänglich machen und Füttern heißt, ihnen Gelegenheit zu bieten, sich Magen und Darm zu füllen, ohne Rücksicht, ob sie das Futter verdauen, in Leben und Fleisch umzuformen vermögen. Wer erfolgreich Wassernutzung durch Fischzucht betreiben will, muß, seine Fische kennend, sie durch Förderung der Naturproduktionskräfte ernähren, dann kann er sich die Mühe und Kosten ihrer Fütterung selbst in Rücksicht der Erzielung der höchsten Erträge ersparen.

## Die rationelle Zufütterung der Teichkarpfen.

Der Karpfen bestreicht nahrungssuchend für gewöhnlich nur einen beschränkten Raum, nur wenn er frisch eingeseht ist, während der Laichzeit und wenn stärkerer Wasserwechsel eintritt, schwimmt er im ganzen oder in einem Teile des Teiches umher. Aus diesem Grunde, und wenn gleichmäßige Fische aufgezogen werden sollen, muß die Nahrung bezw. auch das Zufutter, nicht wie bisher üblich, an bestimmten Futterplätzen, sondern an möglichst vielen Orten im Teiche eingelegt werden, wie es auch der Altmeister der Karpfenzucht, der auch in Deutschland geschätzte Josef Schusta erfahrungsmäßig vorschlägt.

## Bei einem Wasserwechsel des Goldfischglases.

wenn ein solcher unerlässlich geboten erscheint, muß das neue Wasser, welches das abgängige ersetzen soll, auf eine Temperatur erwärmt werden, welche dem Wärmegrad entspricht, in welchem die Fische vorher gelebt haben, gewöhnlich die Zimmerwärme, bevor man dieselben in das Wasser überseht. Ueberhaupt vermögen allzu rasche Abkühlungen bei Fischen häufig einen plötzlichen Tod herbeizuführen.

Bitte ansprechen. 13 goldene Medaillen. Ehrenkranz. Bitte ansprechen.

**Geheilt**  
durch Trültzsch's Citronensaftkur

**Rheumatismus, Gicht, Ischias, Fellsucht, Magen-, Hals- u. Blasenl. u. s. w.**

Weitere Dankscr. Geheilte u. Kurplan lege jeder Bestellung bei. Versende gereinigten Saft aus reifen Früchten von ca. 60 Citronen für 3,50, von ca. 120 Citronen für 6 Mk. franco ohne Berechnung der Bewpfg. (Nachnahme 30 Pfg. mehr). Lange haltbar, ohne Aufschot u. Zusatz von Zucker, rein. Für Küche u. Haushaltung unbedenklich.

Van der Kur. Nach der Kur.



Wird gut und billig rauchen? So bestellen Sie meine Cigarillos, wie oben abgebildet und größer, mit Sumatra oder Java gedeckt und mit guter und feiner Anlage, für den kostbilligen Preis von 7 Mk. pro 500 Stk. franco per Nachnahme. Bei vorheriger Bestellung nur 6,50 Mk. franco. 40 gute Cigarren und Cigaretten zur Probe und ein interessantes Buch mit Preisliste füge ich dieser Sendung noch gratis bei. Garantierter Rücknahme oder Umtausch. Mehr zu bieten, ist durchaus unmöglich. Bitte zu bestellen bei

**P. Pokora, Cigarrenfabrik, Neustadt, W.-Pr., No. E. 34**

**Gicht und Rheumatismus.** Ich liti seit 2 Jahr. an hochgradigem Nidias. Durch Ihre Citronensaftkur bin ich gänzlich davon befreit. S. P. Von einer heftigen Halsentzündung befallen, wendete ich Ihren Citronensaft an, ich gurgelte täglich 3mal, nach kurzem Gebrauch war ich vollständig wiederhergestellt. Frau W., Schandau, Friedr. Schlegel.

**Fellsucht.** Bitte mir umgehend für 6 Mk. Citronensaft zu senden, muß Ihnen zu meiner Freude mitteilen, daß ich in 7 Tagen 8 Pfd. abgenommen habe, und werde Ihnen Citronensaft künftig in meinem Hause nicht fehlen lassen. Frau A. F., Berlin.

**Nidias.** Ich liti seit 2 Jahr. an hochgradigem Nidias. Durch Ihre Citronensaftkur bin ich gänzlich davon befreit. S. P.

**Gallenleiden.** Von einer heftigen Halsentzündung befallen, wendete ich Ihren Citronensaft an, ich gurgelte täglich 3mal, nach kurzem Gebrauch war ich vollständig wiederhergestellt. Frau W., Schandau, Friedr. Schlegel.

**Gallenleiden.** Habe gemessenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die furchtbaren Gallenleiden gemerkt u. f. w. Frau Joh. Sch., Homers.

**H. Trültzsch, Berlin N., Boyenstr. 37, Hofball.**

**Billigste u. beste Bezugsquelle**  
für Samen - Bentele für Gärtnerinnen, Anhänge - Zettel in allen Sorten und in feinsten Ausführung.

**Papierwarenfabrik Singen-Konstanz.**

Wer sich über die Bestimmungen des neuen **Bürgerlichen Gesetzbuches** nebst Einführungsgezet und Sachregister unterrichten will, veräume nicht, sich dasselbe anzuschaffen.

In bezug auf seinen Einband, solange der Vorrat reicht, zum **Einnahmepreis** von 50 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages (oder Nachnahme 20 Pf. mehr) durch den Verlag der

**„Praktischen Mitteilungen“**  
Dresden A., Cursusstraße 37.

Wir empfehlen amtlich empfohlenen **Familienstambbücher** (D. R.-G.-M. Nr. 122.998) mit **Faden- oder Drahtbindung**, in protokollarischer oder tabellarischer Form der Einträge, in guter (Golddruck mit Goldschnitt) oder einfacher, handlicher Einband-Ausführung, à Stück 1 Mark und à 40 Pfg., in Sorten billiger.

**Formularlager. Druckerei von A. Peitz & Sohn, Flöha i. Sa.**

**Eheleute?**

Tausende verdanken mir ihren Wohlstand. Illust. Preisliste grat. u. frk. Spezial-Gummiwaren-Versandhaus **Rich. Freisleben, Dresden I., Postplatz 1, pt**

In keinem Haushalte sollte fehlen das in seiner Art einzige

# Victoria-Lehrbuch ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ der Damenschneiderei.

Praktische Anleitung zum Selbst-Unterricht und Unterricht-Erteilen nach leichtfasslicher Methode mit Original-Zuschneide-Tableau.

Preis: 1,80 Mark.

Das Journal »Pariser Mode« schreibt: »Mit dem vorliegenden Buche ist ein Problem gelöst, das geradezu verblüffend wirkt. Bisher war man es gewöhnt, dass die jungen Damen entweder bei einer Schneiderin einen 1/4- oder 1/2-jährlichen mühevollen Lehrkurs durchmachen oder gar eine »Akademie« besuchen mussten, um einigemassen in die Kunst der Damenschneiderei eingeweiht zu werden, was in den meisten Fällen sehr zweifelhaft war, ganz abgesehen von jenen, welche durch Selbststudium eines der überaus teuren Zuschneide-Lehrbücher die erwünschte Kenntnis — meist infolge der Unverständlichkeit, in der sich die Autoren ausdrückten — vergeblich zu erlangen suchten. Das ist durch das vorliegende Victoria-Lehrbuch anders geworden, denn es hält, was sein Titel verspricht, in vollstem Masse und es ist billig. Für 1,80 M. ist jede Dame gleichviel, ob jung oder alt, in der Lage, sich in kurzer Zeit so in der Damenschneiderei auszubilden, dass sie fremder Hilfe vollkommen entrafen kann.«

Gegen Einsendung von 1,90 Mk. oder unter Nachnahme (20 Pf. teurer) direkt zu beziehen vom

Verlag der „Praktischen Mitteilungen“  
Dresden-A., Cirkusstrasse 37.

<p>Nur echt mit der berühmten Ankermarke.</p>  	<h3>Nichters</h3> <h4>Anter-Pain-Expeller,</h4> <p>altbewährte schmerzstillende Einreibung; zum Preise von 50 Pf. und 1 M. vorrätig in allen Apotheken. Jede Flasche zum Beweise der Echtheit mit der Fabrikmarke Anter versehen; worauf man beim Einkauf achten wolle.</p> <p>In 100 Teilen: Span. Pfeffer 8 — Weingeist 44 — Kampfer 1,5 — Feil, Ele (Klobenmarin, Toluol, Sassafras etc.) 2,5 — Pfefferminzwasser 15 — Weissenwasser 15 — Kamillenwasser 10 — Weid. Seife 1 — Salzwasser 8 — Glycerin.</p>
	<h3>Nichters</h3> <h4>Anter-Fenchelhonig,</h4> <p>altbewährtes Binderungsmittel bei Husten, Sehschwäche und Verschleimung; wird von allen Kindern gern genommen. Preis 50 Pf. und 1 M. Beim Einkauf verlangen man ausdrücklich Anter-Fenchelhonig.</p>



Gelegenheits-Kauf!

## Hochfeine Damenräder

(Continental Pneumatic)

in den Modellen No. 6, 10 und 11 verkaufen wir unter Garantie zu dem abnorm billigen Preise von **Mark 95,-** völlig aus. Ersatzteile hierzu können jedoch jederzeit von uns nachbezogen werden.

Fahrradwerke **Salzer & Co., Chemnitz.**

Unter Aufsicht der Herzgl. Land. Oekonomie-Kommission.

Landw. Lehr-Anstalt u. Lehr-Molkerei, in Verbindung mit dem Verein Deutsch. Landwirtsch.-Beamten, Braunschweig, Madonnenweg 168/169. Gründliche Ausbildung zum Verwaltung, Rechnungsführer, Amtsekretär und Molkereibeamten. Sicherer, kostenlos. Stellennachweis. In 8 Jahren 2064 Besucher. Eintritt jeden Monat. Lehrplan, Prospekt u. Vereinszeitung durch

Direktor **Krause.**

Patentanwälte  
**A. Rohrbach,  
M. Meyer,  
W. Bindewald,**  
in Firma  
**A. Rohrbach & Co.,  
Erfurt.**

Verantwortl. Redakteur: Wald. Prohberg, Expedition, Verlag und Druck: Josef Faber, beide in Dresden, Cirkusstraße 37.

## Was sollen wir lesen?

**Wer** die Wahrheit erfahren will über die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Schäden der Gegenwart,  
**Wer** sich unterrichten will über die Gefahren der Verjudung,  
**Wer** eine freie Sprache liebt und unabhängige Volkspolitik vertreten sehen will, der besitze die in Dresden wöchentlich abends erscheinende

# Deutsche Wacht

deutsch-nationales, antisemitisches Organ,

das in jedem deutschen Hause und in jeder christlichen Familie ein unentbehrlicher Freund und Berater sein sollte.

**Vierteiljahrl. Bezugspreis:** bei allen Postanstalten im Reiches R. 2,75 (mit Belegheft R. 3,17), in Oesterreich-Ungarn 4 Kronen 1 Heller.

Probenummern unentgeltlich und postfrei.

Verlag der „Deutschen Wacht“, Dresden-A., Cirkusstraße 37.

# Der

# Weg

Gandoverker, Gelehrbetreibende, Händler, Kaufmann, Fabrikant, Landwirt u., welcher vorwärts kommen will, muß unbedingt eine gezielte Buchführung haben. Der richtige

wie auch Belehrende, Jünglinge und Jungfrauen sich in der einfachen oder doppelten Buchführung gründlich ausbilden können, um adäquat eine Stellung als Buchhalter oder Buchhalterin zu bekleiden und sich dadurch eine dauernd angenehme Existenz zu schaffen, ist der, der, sich die Unterrichtsbücher

# zum

Selbstunterricht für einfache und doppelte Buchführung zu bestellen. Dieselben sind derart leicht verständlich, daß selbst wenig begabte Menschen begreifen können.

Unvergleichliches Selbststudium, keine Berufsbildung, jederzeitigen Beginn und insbesondere der billige Preis von **Mk. 10,-** für beide oder **Mk. 6,-** für einen Kursus, — alles das sind wichtige beachtenswerte Faktoren, die jedem Interessenten Veranlassung geben, diese günstige Gelegenheit zu benutzen, um sich damit selbst den Weg zum

# Wohlstand

zu bahnen. Für Bestellung von 4 Abonnenten wird ein Frei-Kursus bewilligt. Es lohnt daher, in seinen Bekanntenkreisen Umschau zu halten und kann sich dadurch jeder eine hübsche Neben-Einnahme schaffen. Wer sich jedoch das Sammeln solcher Abonnenten zum Beruf macht, der schafft sich dadurch eine großartige Existenz. Alles weitere besagt der Prospekt, den Interessenten gratis versenden wollen. Verlag der „Praktischen Mitteilungen“, Dresden-A., Cirkusstraße 37.

## Herren u. Damen, Uhren

neisse ihren Beruf wechseln, oder sich mit nützlichen Mitteln eine gute Existenz gründen wollen, erhalten günstiges Angebot (keine Versicherung) auf Anfragen an die **Valencologische Centrale, Dresden-A. 14.**

## Haut

Frau., Unterleibs-, Nerv-, chron. Leiden, Schwäche etc. nach wissenschaftl. komb. Heilverfahren. **Just, Berlin, Chausseest. 117, Ausw. berl. Ausk. g. Freim. Viel Dankeschreib.**

## Meine grossen illustriert. Preislisten über Uhren

Silberwaren verli. erstk. und frans. und liefere. **Zaichenuhren** in echt Gold von **Mk. 20 an**, in echt Silber von **Mk. 10 an** und in Nickel von **Mk. 3 an**. **Wiederuhren** von **Mk. 2,40** und **Regulatore** von **Mk. 5,50 an**. **Zaichenwiederuhren** **Mk. 6**, schriftliche zweijährige Garantie. Umsonst und nicht kostenloseres **Polles** Betrag zuzich. **Albert Schaller, Konstanz Nr. 5b.**

## Wunderrohr

Es ein neuerbessertes Kaleidroskop, ein großartiges Kunstwerk, zaubert viele Millionen farbenprächtige Bilder, jahrelang abwechselnd, immer steigende Neuheiten. **Preise 5—15—30 Mk.** **Kaufhaus, Prof. Dr. J. Bathe Jr., Dalbe 4 (Weich).**

## Beinkrankheiten



Dr. med. **Strahl,**  
Spezialarzt für Beinleiden,  
**Hamburg, Große Allee 10.**  
Briefl. Auskunft kostenlos!  
Nach dem 23. August 1902, Herrn Dr. med. **Strahl,** Hamburg, seit ca. 30 Jahren ist ich an chronischen Beinleiden meiner linken Beine; kein Arzt konnte mich helfen und hatte ich mein Leben zu verlieren zu müssen, sehr viel mir in der „Berliner Votagezeitung“ Ihre Annonce auf, ließ mir sofort von Ihnen Ihre Verbandstoffe u.wo. schicken und schon nach 14 Tagen bis 3 Wochen war ich mein altes Leben glücklich los, weshalb ich mich rechtlich dazu verpflichten will, Ihnen meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Sehr liebe ich mich recht wohl bei meiner Arbeit wo ich vorher Heil mit Schmerzen anstellen mußte und verheiratet, Sie können zu empfehlen. Auch bitte ich wenn Sie wollen mein Schreiben mit zu veröffentlichen. Hochachtungsvoll grüßt **Albert Siller, Gemeindevorsteher in Weitz in Thüringen.**

### Dämpfigkeit

chronischer Husten der Pferde — heilbar. —  
Erfolg überraschend. Auskunft umsonst. **Laboratorium Wirthingen (Gesellschaft, m. b. H.) Niederösterreich-Drosdau 85.**

### Neuheit! (Ges. Gesch.) Neuheit!

## Universal Lothwerkzeugkasten

Jedermann sein eigener  
Klempner

Jedermann kann nach der beigebundenen Gebrauchsanweisung mit diesen Vorratstheorien Klempnerarbeiten aller Art selbst ausführen, denn derselbe ist durchaus kein Spielzeug und dient dazu, um Metallgegenstände jeder Art und Größe aus Zinnblech, Messing, Blei, Eisen und Stahl selbst zu löten und reparieren. Ist daher unentbehrlich und preiswürdig für jedermann, ist auch sehr praktisch zu orientieren und macht sich schnell bezahlt. Der Kasten enthält sämtliche Werkzeuge, Apparate und Einbauten, welche zum Löten aller Metalle nötig sind. Auch die Beigabe reichlichen Materials und 2 größerer Schweißbrenner können aus schwebere Arbeiten damit ausgeführt werden. Unvergleichliche Gebrauchsanweisung für alle Arbeiten und Reparaturen liegt jedem Kasten bei. Für wirkliche Brauchbarkeit aller Werkzeuge wird garantiert.  
**Preis kompl. Mk. 7,00.**  
Der Versand geschieht gegen Einlieferung oder Nachnahme des Betrages franco.  
**Cruft Aug. Piefich  
Chemnitz.**